

Die Konter nicht gesetzt

SC FÜCHTORF – SVF HERRINGEN 1:1 Das Führungstor von Patrick Markhoff reicht dem Team von Trainer Oberdieck nicht

FÜCHTORF ■ Wäre die Bezirksliga-Partie des SVF Herringen gestern Nachmittag beim SC Füchtorf nach 70 Minuten abgepfiffen worden, hätten die Gäste die Begegnung hochverdient mit 1:0 gewonnen. Doch in den letzten 20 Minuten lief bei dem Team von Trainer Ralph Oberdieck kaum noch etwas zusammen, so dass der SVF am Ende froh war, beim 1:1 (0:1) zumindest noch einen Punkt mitgenommen zu haben. „Keine Ahnung warum aber wir haben nach der 70. Minute den Faden verloren. Von daher geht das Ergebnis letztlich Ordnung“, bestätigte Oberdieck.

Bereits in der 20. Minute waren die Herringer in Führung gegangen. Nach einem Freistoß von Irfan Uzungelis war Patrick Markhoff



Sorgte für das 1:0: Patrick Markhoff ■ Foto: Mroß

zur Stelle und markierte das zu diesem Zeitpunkt verdiente 1:0. Nach dem Wechsel hatte der SVF dann die Möglichkeit, die Führung auszubauen. Zuerst umspielte Modibo Doumbia den Torwart, doch sein Schuss wurde noch

von der Linie gekratzt (60.). Dann hatte nur sieben Minuten später auch Damian Manka kein Glück bei seiner Einschussmöglichkeit (67.). Anschließend lief dann bei den Gästen kaum noch etwas zusammen. „Da war der Faden gerissen“, ärgerte sich Oberdieck. So kamen die Platzherren in der 72. Minute zum 1:1 und hatten danach noch Chancen, um sogar den Siegtreffer zu markieren. „70 Minuten war das richtig ordentlich von meiner Mannschaft. Hinten haben wir nichts zugelassen. Aber am Ende muss ich zugeben, passt das Ergebnis. Mit diesem einem Zähler können wir leben“, so der Herringer Trainer. ■ **-pad-**

SVF Herringen: Olbrich – Tanriöver, Köhne, Hulboj – Usta, Markhoff, Laux (65. Tas), Kolan- Uzungelis – Doumbia, Manka